

Petitionsverfahren mit Abgeordnetenportal



Hessischer Landtag

Seit Januar 2004 setzt der Hessische Landtag bereits das elektronische Petitionsverfahren der DATAGROUP ein. Mit diesem Verfahren ist es gelungen, Effizienzgewinne zu erzielen und damit Kosten zu senken. Den technischen Hintergrund des Verfahrens bildete zunächst ein Dokumenten- und Workflowmanagementsystem. Seit Mai 2005 haben zudem die Abgeordneten über ein Web-Portal lesenden Zugriff auf die Petitionsakten und die Sitzungen mit allen Beschlüssen und Unterlagen.

Das elektronische Petitionsverfahren wurde nun auf eine neue, moderne technologische Basis gestellt – Microsoft Sharepoint.

Petitionsverfahren Laut Landesverfassung hat jeder Bürger das Recht, sich mit Bitten und Beschwerden, also einer Petition, an den Landtag zu wenden. Der Petitionsausschuss des Landtags ist dann dazu verpflichtet, jede eingereichte Petition sachlich zu prüfen und Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Er befasst sich somit mit Eingaben von Bürgern, die sich durch eine Landesbehörde oder eine Kommunalbehörde ungerecht behandelt fühlen. Jede eingegangene Petition löst einen bestimmten Bearbeitungsprozess im Landtag aus – das Petitionsverfahren.

Projektbeschreibung Um den gesamten Bearbeitungsprozess schneller und effizienter abwickeln zu können und im Blick auf das papierarme Büro eine elektronische Archivierung der Eingaben zu ermöglichen, entschied sich der Hessische Landtag bereits 2004 für das elektronische Petitionsverfahren der Firma DATAGROUP. Das Verfahren ermöglicht die vollständig elektronische Bearbeitung von Petitionen.

Im Mai 2010 ist das webbasierende Petitionsverfahren 2.0 in den Live-Betrieb gegangen: Basierend auf Microsoft Sharepoint ist es optimal in die Microsoft-Umgebung des Landtages eingebettet und bietet den Benutzern größeren Komfort durch eine einfachere Oberfläche und die einheitliche Arbeitsumgebung. Erweitert wurde das Petitionsverfahren um Funktionalitäten wie die vordefinierte Überwachung von Fristen und Petitions-Status, den Einsatz von Wizards, d.h. einer besseren Benutzerführung, sowie eine integrierte Adressverwaltung. Diese sorgt für eine automatische Duplettensuche, bevor eine neue Adresse angelegt wird.

Vor dem Start des neuen Petitionsverfahrens erfolgte eine Datenmigration der umfangreichen Bestände: So wurden 23.000 Petitionen mit 90.000 Dokumenten vom alten in das neue Verfahren importiert.

DATAGROUP. We manage IT.

DATAGROUP Consulting GmbH ■ Michael Dimter
Wilhelm-Schickard-Str. 7 ■ 72124 Pliezhausen
Fon 07127 970-004 ■ Fax 07127 970-033
Michael.Dimter@datagroup.de ■ www.datagroup.de

DATAGROUP
IT Services + Solutions

Petitionsverfahren mit Abgeordnetenportal



Kundennutzen Die Vorteile des Verfahrens kommen nun sowohl den Bürgern als auch dem Petitionsbüro selbst zugute:

Im Petitionsverfahren entsteht die elektronische Petitionsakte als „zentraler Speicher“, in dem alle Informationen zu einer Petition elektronisch archiviert werden und für sämtliche Mitarbeiter stets in der aktuellen Version abrufbar sind. Das sorgt für mehr Transparenz und Zeitersparnis bei der Bearbeitung der Petitionen.

Über Abfragen und Auswertungen, teilweise vorgefertigt oder sehr einfach durch die Mitarbeiter selbst definierbar, stehen alle relevanten Informationen auf „Knopfdruck“ zur Verfügung. Auskünfte an Antragsteller oder Abgeordnete können rascher erteilt werden.

Zudem erfolgt durch das IT-gestützte Verfahren eine Arbeitserleichterung, indem

- Vorlagen (Musterdokumente) zur Verfügung stehen
- Petitionen durch eine leistungsfähige Suche einfach und schnell auffindbar sind
- Fristen und Petitions-Status überwacht werden
- Arbeitsschritte z.T. automatisiert werden konnten, z.B. bei der automatischen Erstellung der Tagesordnung
- die integrierte Adressverwaltung unnötige Dubletten vermeiden hilft

Seit Mai 2005 haben die Abgeordneten über ein Web-Portal lesenden Zugriff auf die Petitionsakten und die Sitzungen mit allen Beschlüssen und Unterlagen und gelangen so schnell und zum individuell gewünschten Arbeits-Zeitpunkt an die Informationen.

Durch die elektronische Bearbeitung von Berichten im Petitionsverfahren spart der Hessische Landtag überdies Druckkosten.

Ansprechpartner

Hessischer Landtag
Herr Dr. Bruno Mattes
Schloßplatz 1-3
65183 Wiesbaden
b.mattes@ltg.hessen.de

DATAGROUP. We manage IT.

DATAGROUP Consulting GmbH ■ Michael Dimter
Wilhelm-Schickard-Str. 7 ■ 72124 Pliezhausen
Fon 07127 970-004 ■ Fax 07127 970-033
Michael.Dimter@datagroup.de ■ www.datagroup.de

DATAGROUP
IT Services + Solutions